

### Bühne frei für Ochs und Esel

**Pentling (rs).** Die Weihnachtsgeschichte aus einer etwas anderen Perspektive erzählt Wast Huber in „Auf Wiederkaufen“. Der Grafiker, Autor und Schauspieler aus Breitenbrunn schenkt den vierbeinigen Protagonisten dabei die Aufmerksamkeit, die ihnen Jahrtausende lang verwehrt blieb. Ochs und Esel erzählen ihre Sicht auf die biblischen Geschehnisse samt dem ganzen Trubel in Bethlehlem, in dem ihr bescheidener Stall plötzlich zum Kreißsaal umfunktioniert wurde. Ihr ganz eigener Humor lässt einen beim Zuhören immer wieder schmunzeln oder auch mal hell aufblitzen. Musikalisch veredelt wird die Geschichte durch die Kapelle So&So.



Foto: Erwin Ringsgwandl

► **Mittwoch, 1. Dezember, 19 Uhr, Zur Walba**

### Ausstellung – „Die anderen Tiere“

**Regensburg (rs).** Die Folgen der Tierindustrie unter anderem für das Klima, die Umwelt, aber auch in Bezug auf soziale und globale Ungerechtigkeiten stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Die anderen Tiere“, die das Netzwerk Nachhaltigkeit und das W1 – Zentrum für junge Kultur vom 19. November bis 17. Dezember in der Weingasse 1 präsentieren. Die Ausstellung möchte Handlungsoptionen aufzeigen und Raum für den Austausch von Ideen schaffen. Dazu lädt das Netzwerk Nachhaltigkeit am 2. Dezember um 19 Uhr zu einem offenen Gespräch in die Galerie des W1 ein. Anmeldungen per E-Mail an [jungekultur@regensburg.de](mailto:jungekultur@regensburg.de)

► **Die Ausstellung kann mittwochs, donnerstags und freitags von 16 bis 22 Uhr besichtigt werden.**

### Infoveranstaltung für Angehörige

**Regensburg (rs).** Suchtprobleme betreffen meist auch nahestehende Personen wie den Partner oder die Familie. Monika Gerhardinger, Suchtberaterin an der Caritas Fachambulanz für Suchtprobleme in Regensburg, gibt Betroffenen Orientierungshilfen an die Hand und erklärt, wie sinnvolle Unterstützung aussehen kann. Die kostenlose Informationsveranstaltung findet am Freitag, 26. November, von 16.30 bis 18 Uhr in der Caritas Fachambulanz für Suchtprobleme in Regensburg, Hemauerstraße 10c statt.

► **Um vorherige Anmeldung aufgrund begrenzter Plätze wird gebeten. Weitere Infos auf [www.suchtambulanz-regensburg.de](http://www.suchtambulanz-regensburg.de)**

# Die Kumpfmühler Sommerkeller

Im zehnten „Vitusbach“-Band geht es um ein in Vergessenheit geratenes Stück Stadtgeschichte.

Von Rainer Wendl

**Regensburg.** Bis 1818 gehörte Kumpfmühl nicht zu Regensburg, sondern war ein eigenständiges Dorf mit klarer räumlicher Trennung von der Stadt. Noch etliche Jahre länger dauerte es, bis Kühlschränke erfunden waren. Wo das verbindende Element dieser beiden bekannten Fakten liegt? Die luftige und hügelige Topographie des früheren Vororts und späteren Stadtteils eignete sich für die Brauereien aus der nahen Stadt perfekt dafür, ihr Bier kühl zu halten.



Autor Armin Gugau (li.) und GKVR-Vorsitzender Hubert Wartner mit der neuen „Vitusbach“-Ausgabe  
Foto: GKVR

Fünf Sommerkeller gab es einst in Kumpfmühl – eine heute weitgehend nicht mehr bekannte Tatsache, der Armin Gugau im neuen „Vitusbach“ ausführlich nachgeht. Beim „Vitusbach“ handelt es sich um den jährlich erscheinenden Schriftenband des Ge-

sellschafts- und Kulturvereins Regensburg-Kumpfmühl (GKVR). Seit 2012 werden darin lokalgeschichtliche Themen beleuchtet, in Ausgabe Nummer zehn sind die Sommerkeller dran. Bei der Präsentation stellte Vereinsvorstand Hubert Wartner erfreut fest, dass der Vorschlag da-

zu aus Reihen der Mitglieder gekommen war. „Das Thema lag sozusagen in der Luft und musste also nur in die Wirklichkeit umgesetzt werden.“

Dass in diesem „Nur“ die eigentliche Tücke des Vorhabens liegt, war den GKVR-Mitgliedern bewusst. Deshalb betonte Wartner: „Das große Glück war, dass sich ein Autor fand, der sich mit wissenschaftlicher Energie und Herzblut bereiterte, sich ehrenamtlich des Themas anzunehmen.“ Auf 130 Seiten hat der promovierte Historiker und Ex-CSU-Stadtrat Gugau den Kumpfmühler Sommerkellern, von denen heute in Form des Hotels Wiendl am Eisbuckel nur noch einer gastronomisch in Betrieb ist, ein Denkmal gesetzt.

► **Die vom GKVR herausgegebene neue „Vitusbach“-Ausgabe mit dem Titel „Geschichte der Sommerkeller in Regensburg-Kumpfmühl“ ist im gut sortierten Buchhandel erhältlich.**

### Leben im Hochhaus

Literarische „Nahsicht“ auf Königswiesen

**Regensburg (rs).** Im Süden Regensburgs liegt Königswiesen mit seiner Hochhaussiedlung. Seit 1972 wurden hier auf dem Hügel eines ehemaligen Gutes 118 Wohnblöcke und Hochhäuser mit 2300 Wohnungen errichtet. Autorinnen und Autoren des Schriftstellerverbandes Ostbayern fassen das Leben im Hochhaus literarisch ins Auge. Ihre neuen Texte zu diesem Thema lesen Guido Frei, Oliver Ma-

chander und Thyra Thorn. In der Geschichte des Stadtteils blättert vorab Christine Riedl-Valder. Die Veranstaltung ist der letzte Teil einer Lesereihe zum kulturellen Jahresthema der Stadt Regensburg „Nahsicht“.

► **Dienstag, 23. November, 19 Uhr, Stadtteilbücherei Süd, Anmeldung erforderlich unter Telefon (0941) 5 07-34 76 oder per E-Mail an [buechereisued@regensburg.de](mailto:buechereisued@regensburg.de)**



Der dritte und letzte Teil der Lesereihe befasst sich mit dem Stadtteil Königswiesen.  
Foto: Rolf Stemmler

**SIE HABEN PROBLEME MIT IHREM KOPIERER?**

**KÖNIG GRUPPE**  
dasganzebuero.de

**WIR HABEN DIE LÖSUNGEN!**

**offITs**  
DAS GANZE BÜRO

Telefon: 0941/69879-0  
[www.offits.net](http://www.offits.net)

**Office Solutions FLEISCHHAUER**  
DAS GANZE BÜRO

Telefon: 09421/9246-0  
[www.os-fleischhauer.de](http://www.os-fleischhauer.de)

IHR ZERTIFIZIERTER PARTNER FÜR:

**JUBILÄUMS-COUNTDOWN BEI DER HILNER**  
BIS ZU UNSEREM 20-JÄHRIGEN JUBILÄUM AM 01.12.2021 LÄUFT UNSER ANGEBOTS-COUNTDOWN FÜR SIE

**ANGEBOT**  
GÜLTIG  
BIS EINSCHL.  
**27.11.2021**

**Naturalatex Kissen**

Dormiente Kissen Flexopillo 40x80cm

€ 95,- **NUR € 59,-**

**ÖKO-TEST**  
sehr gut

**DER HILNER**

Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
93049 Regensburg  
Tel (09 41) 4 61 19 70  
[info@derhilner.de](mailto:info@derhilner.de)  
[www.derhilner.de](http://www.derhilner.de)